

# Die alte, wunderbare Städtebau

**S**tädte gehören zu den großen Konstanten der Weltgeschichte. Von Jericho bis zu den wuchernden Agglomerationen unserer Tage haben sie die Menschen fasziniert. Eines der großartigsten Dokumente dieser Faszination ist das zwischen 1572 und 1618 erschienene Werk „Städte der Welt“, die umfangreichste Sammlung von Stadtansichten der frühen Neuzeit, damals pu-

bliziert von dem Theologen Georg Braun und dem Kupferstecher Franz Hogenberg. Nach dem Original des Historischen Museums in Frankfurt am Main hat der Taschen Verlag jetzt einen Nachdruck herausgebracht, der vor unseren Augen den Reichtum von 363 Tafeln und 564 Stadtansichten ausbreitet, von Rom über Mexiko City bis nach Jerusalem. Seltsam nur, dass man das

knappe Vorwort ausgerechnet vom Architekten Rem Koolhaas erbeten hat. Der Niederländer hat mit dem wunderbaren Erbe klassischer Stadtbaukunst gar nichts am Hut. *rha*

---

G. Braun, F. Hogenberg:  
**Städte der Welt / Civitates Orbis  
Terrarum.**  
Taschen, Köln. 504 S., 150 €.